

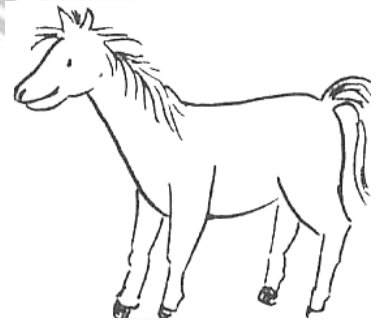
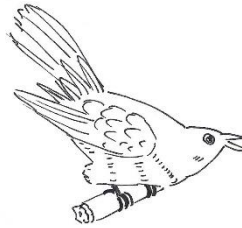
- 1) Öffnen: www.beate-lessmann.de/lesen/hoeren-und-mitlesen/lieder oder:
- 2) Suchen und anstellen: Der Kuckuck und der Esel
- 3) Mit dem Zeigefinger den Text verfolgen und leise mitsingen
- 4) Mit dem Zeigefinger den Text verfolgen und halblaut mitsingen
- 5) So oft mitsingen, dass du den Text alleine lesen und singen kannst



Der Kuckuck und der Esel

Der Kuckuck und der Esel
die hatten einen Streit.

Wer wohl am besten sänge,
wer wohl am besten sänge,
zur schönen Maienzeit,
zur schönen Maienzeit.



Der Kuckuck sprach:

„Das kann ich“
und fing gleich an zu schrein.

„Ich aber kann es besser,
ich aber kann es besser“,
fiel gleich der Esel ein,
fiel gleich der Esel ein.

Das klang so schön
und lieblich,
so schön von fern und nah.

Sie sangen alle beide,
sie sangen alle beide.

„Kuckuck, Kuckuck, i-a,
Kuckuck, Kuckuck, i-a.“

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1894)
Melodie: Karl Friedrich Zelter (1758 - 1832)